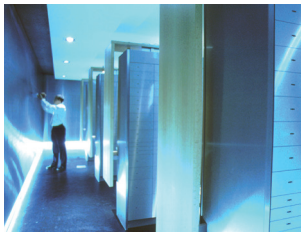




KSK Esslingen - Nürtingen Niederlassung Nürtingen

Das zweiflügelige Gebäude wurde unter schwierigen Randbedingungen inmitten der Altstadt von Nürtingen errichtet. Beide Flügel sind einbündig organisiert und orientieren sich mit der Flurzone zur verbindenden Glashalle. Die Büroflügel sind als Querwandsysteme in den Obergeschossen ausgebildet, während das Erdgeschoss in ein Skelett aufgelöst ist.



Zur Erzielung einer wirtschaftlichen Lösung für Baugrube und Gründung wurden die Untergeschosse des vorigen Gebäudes beibehalten und alle tragenden Teile der neuen Baukonstruktion hindurchgesteckt. Die Gründung erfolgte auf 380 Kleinstbohrpfählen, die vorab im zweiten Untergeschoss hergestellt wurden.

Zwischen den Büroflügeln spannt sich auf Höhe des zweiten Obergeschosses ein etwa 60 m langes Glasdach, unter das ein Veranstaltungsraum eingehängt ist. Die Außenwände des Saales sind zwei Geschosse hoch aus punktgehaltenen Gläsern. Die transparenten Fassaden der Halle werden von extrem schlanken Fassadenschwertern getragen, die mittels hinterspannten Trägern horizontal gestützt werden. In die Halle sind ein Aufzug und eine leichte Treppenanlage frei eingestellt.

An die Stahlbetonteile wurden hinsichtlich Sichtoberflächen hohe Qualitätsanforderungen gestellt. Die geschlossenen Fassaden sind hinterlüftetes Betonsteinmauerwerk.



Bauherr	■	Kreissparkasse Esslingen - Nürtingen
Architekt	■	Auer + Weber + Partner, Stuttgart
Planung + Ausführung	■	1994 - 1998
umbauter Raum	■	29.000 m ³
Kosten Bauwerk	■	31,9 Mio DM